

Giern“), Krusifixe und Harnische: Kunstwerke, die heute noch durch gediegene Schönheit die Bewunderung der Welt erregen im Grünen Gewölbe zu Dresden, in der Kaiserl. Schatzkammer zu Wien, im Berliner Museum.

Und diese Meister alle fanden bei ihren Mitbürgern Verständnis und Anerkennung; die höchsten Bürgerehren wurden ihnen erwiesen. Ihre Werke schmückten die Rathäuser und Kirchen der Städte. Auch die großen Handelshäuser waren Heimstätten der Kunst und der feinsten Bildung. Bei Fugger in Augsburg war Karl V. zu Gast, und dessen Neffe Erzherzog Ferdinand wählte die Tochter eines Kaufherrn derselben Stadt, die anmutige Philippine Welfer, zu seiner Gemahlin.

Es war die glücklichste Zeit, die unser Vaterland bisher erlebt hatte.

## II. Die Kämpfe der Gegenreformation.

### 1. Ignatius von Loyola.

Der siegreichen Ausbreitung der protestantischen Lehre trat die Gesellschaft Jesu entgegen.

Inigo (Ignatius) von Loyola, aus einem der ersten Adelsgeschlechter der baskischen Provinz Guipuzcoa am Fuße der Pyrenäen, diente als Page am Hofe Ferdinands von Arragonien, bis Liebe zum Ruhm ihn in die Armee führte, in welcher seine sieben Brüder mit Ehren dienten. Im Kriege gegen Franz I. half er Pampelona verteidigen; vor der Bresche der Citabelle, die er nach dem Falle der Stadt noch halten wollte, ward ihm ein Bein zerschmettert. Die Franzosen brachten den tapferen Ritter voll Achtung auf sein väterliches Schloß Loyola.

Auf dem langwierigen Krankenlager las er Ritterromane und vertiefte sich in Heiligengeschichten. Da reifte in ihm der Entschluß, auch ein Streiter Christi zu werden; die Heiligen Franciscus und Dominikus wurden seine Vorbilder. Er warf sich oft mitten in der Nacht vor dem Bilde der Heiligen Jungfrau zum Gebete nieder. Leidlich hergestellt — er blieb hinkend — hielt er in der Benediktiner-Abtei auf dem Berge Monserrat in Katalonien, wie ein Ritter vor der Schwertleite, die Nachtwache am Altar der Jungfrau, betend und weinend, den Pilgerstab in der Hand. Statt des ritterlichen Gewandes hüllte er